



Abnahmebefund für Heizungsanlagen – Flüssige Brennstoffe

gemäß § 22 Oö. LuftREnTG idgF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (= eine Auswahlmöglichkeit, = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

1. Allgemeine Daten

1.1 Verfügungsberechtigte Person

Nachname _____

Vorname _____

Titel _____ Nachgestellte Titel _____

Firma _____

Anschrift Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

Kontaktdaten E-Mail _____

Telefon _____

1.2 Standort der Anlage

Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

1.3 Bescheid(e) (sofern behördlich bewilligt) Behörde _____ Aktenzahl _____ Datum _____

1.4 Errichter der Anlage Firmenbezeichnung _____

Firmenbuchnummer / UID-Nummer _____

2. Beschreibung der Feuerstätte / des Blockheizkraftwerkes (BHKW)

2.1 Technische Daten

Anlagen-ID _____

Fabrikat/Type (lt. Typenschild) _____

Brenner _____

Nennwärmeleistung (lt. Typenschild) _____ kW Baujahr (lt. Typenschild) _____

Brennstoffwärmeleistung / Nennwärmebelastung (NWB) (lt. Typenschild) _____ kW

Herstellnummer _____

Blockheizkraftwerk Ja Nein elektrische Leistung (lt. Typenschild) _____ kVA

2.2 Aufstellungsort _____

2.3 Brennstoff HEL-schwefelfrei Sonstiges _____

3. Brennstofflagerung

3.1 Aufstellung Aufstellungsort _____ oberirdisch unterirdisch

3.2 Behälter Fabrikat/Type (lt. Typenschild) _____ Anzahl _____ Baujahr (lt. Typenschild) _____
 Baustoff Stahlblech Kunststoff Sonstiges _____
 Bauart einwandig mit Auffangwanne doppelwandig
 Max. Gesamtlagermenge _____ Liter
 Dichtheitsattest: Prüforgang _____ Datum _____

3.3 Auffangwanne Baustoff Stahlblech Stahlbeton Sonstiges _____
 Max. Gesamtauffangmenge _____ Liter
 Dichtheitsattest: Prüforgang _____ Datum _____

3.4 Ölführende Leitungen Baustoff Stahl Kupfer Sonstiges _____
 Bauart einwandig doppelwandig
 Dichtheitsattest: Prüforgang _____ Datum _____

4. Prüfung

4.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen / Mängel
Feuerstätte / BHKW	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brenner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Heizungskreislauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück / Abgasanlage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

4.2 Umwelttechnische Prüfung nicht erforderlich nicht durchführbar

Zum Zeitpunkt der Prüfung eingesetzter Brennstoff:

HEL-schwefelfrei Sonstiges _____

Messwerte	Beurteilungswert	Grenzwert
Abgastemperatur _____ °C	Abgasverlust _____ %	_____ %
Verbrennungslufttemperatur _____ °C		
CO ₂ -Gehalt _____ %	CO-Gehalt bei 3 % O ₂ _____ mg/m ³	_____ mg/m ³
O ₂ -Gehalt _____ %		
Kesseltemperatur _____ °C	Rußzahl _____	_____
Förderdruck Abgasanlage _____ Pa		

Messgerät Fabrikat/Type (lt. Typenschild) _____

Kalibrierstelle _____

Letzte Kalibrierung am _____

Anmerkung: Die Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht ist bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 400 kW, in denen ausschließlich Regelbrennstoffe eingesetzt werden und für die ein Prüfbericht für das Inverkehrbringen gemäß § 13 Oö. LuftREnTG vorliegt, in Form einer einfachen Überprüfung durchzuführen. Die Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht ist bei Feuerungsanlagen, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen, in Form einer umfassenden Überprüfung durchzuführen. Die relevanten Messwerte der umfassenden Überprüfung sind in dieses Formular zu übernehmen. Das Ergebnis der umfassenden Überprüfung ist von der verfügungsberechtigten Person bis zur nächsten Überprüfung bei der Feuerungsanlage aufzubewahren.

5. Ergebnis der Abnahmeprüfung

- Bei der Abnahmeprüfung wurden **keine Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung und gegebenenfalls dem/den eingangs angeführten Bewilligungsbescheid/en.

Die Heizungsanlage darf in Betrieb genommen werden.

- Bei der Abnahmeprüfung wurden **geringfügige Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich weitgehend den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung und gegebenenfalls dem/den eingangs angeführten Bewilligungsbescheid/en.

Die Heizungsanlage darf in Betrieb genommen werden.

Folgende Mängel sind bis _____ zu beheben:

- Bei der Abnahmeprüfung wurden **maßgebliche Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich **nicht** den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung und gegebenenfalls dem/den eingangs angeführten Bewilligungsbescheid/en.

Die Heizungsanlage darf nicht in Betrieb genommen werden.

Folgende Mängel sind zu beheben:

Vor Inbetriebnahme ist eine weitere Abnahmeprüfung zu beauftragen!

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Name _____

Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Prüfnummer _____

Durchführende Person

Familienname / Nachname _____

Vorname _____

Zusätzliche Anmerkungen

Übermittlung Abnahmebefund an die verfügungsberechtigte Person per E-Mail per Post ausgehändigt keine

Nächste Überprüfung bis _____

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)

Unterschrift verfügungsberechtigte Person
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)

6. Ergebnis der Nachprüfung der geringfügigen Mängel

- Mängel behoben
 Mängel nicht behoben (Meldung an die Behörde)

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Name _____

Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Prüfnummer _____

Durchführende Person

Familienname / Nachname _____

Vorname _____

Zusätzliche Anmerkungen

Übermittlung Abnahmebefund an die verfügungsberechtigte Person

- per E-Mail per Post ausgehändigt keine

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)

Unterschrift verfügungsberechtigte Person
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)